

# Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis

mit dem Beiblatt

## Der Kaufmann und das Leben

Mit dem in diesen Tagen  
erscheinenden Heft be-  
ginnt das zweite Quartal  
des fünften Jahrganges.  
Es ist somit Ihnen erneut  
Gelegenheit geboten,  
sich für diese führende  
Zeitschrift zu verwenden

Interessenten:  
Alle modernen Kaufleute und  
Industrielle

VERLAG  
CARL ERNST POESCHEL · LEIPZIG

Buchhändlerische Fachliteratur aus dem  
Verlage von Z  
Herm. Beyer in Leipzig.

Um den gesetzlichen Anforderungen besser  
zu entsprechen, ist die Einrichtung der  
doppelten Buchführung empfehlenswert. Ein  
wirklich brauchbares, in der Praxis be-  
währtes Hilfsbuch hierfür ist

### Die doppelte Buchhaltung im Verlags-Buchhandel.

Eine kurze, theoretisch-praktische Zu-  
sammenstellung der im Verlagsbuchhandel  
vorkommenden wichtigsten Buchungen

von

**Wilhelm Zwierzina.**

2 Teile. — 10  $\frac{1}{4}$  Bogen 8<sup>o</sup>.

Preis gebunden M. 3.50 no. bar.

Es ist eine leider nicht zu bestreitende  
Tatsache, dass sehr vielen, namentlich  
jüngeren Berufsgenossen die Kenntnis der  
doppelten Buchhaltung gänzlich mangelt.  
Fehlt einerseits die Gelegenheit, sich die  
Praxis derselben im Berufsleben anzueignen,  
so fehlt es andererseits auch an guter, für  
das Selbststudium bestimmter Fachliteratur.  
Die bisher auf diesem Gebiete erschienenen  
Werke leiden fast alle an dem Mangel, ent-  
weder zu weitläufig, unübersichtlich und zu  
wenig anregend oder zu kurz und flüchtig,  
dem Lernenden nicht genügend verständlich  
geschrieben zu sein.

Dass der Verfasser mit vorliegendem Werke  
das richtige getroffen hat, dafür bürgt die  
Tatsache, dass verschiedene grössere und  
kleinere Verlagsgeschäfte die doppelte Buch-  
haltung in ihren Geschäften nach vorliegen-  
dem Werke eingerichtet haben und mit der-  
selben in bezug auf Einfachheit, Klarheit  
und Übersichtlichkeit ausserordentlich zu-  
frieden sind.

Ein jedem Zeitschriften-Verleger un-  
entbehrliches Werk ist:

### Die Praxis des Journalisten.

Ein Lehr- und Handbuch für  
Schriftsteller, Journalisten, Re-  
dakteure von Joh. Frizenschaf.

Preis elegant geb. M. 2.80 no. bar.

Ein Lehrbuch für den Journalisten ist ge-  
wiss eine vielen willkommene Erscheinung,  
umsomehr, als es bisher gänzlich an einem  
Werke fehlte, das sich speziell mit den An-  
forderungen und Aufgaben befasst, die man  
an den Schriftsteller stellt.

Der Verfasser ist ein alter Praktiker, der  
nicht nur die Verhältnisse der Provinz-  
zeitungen aus eigener langjähriger Praxis  
kennt, sondern auch mit der Technik unserer  
grossen hauptsächlichen Zeitungen vertraut  
ist. Das Werk gibt zum erstenmal  
ein lebendiges Bild nicht bloss von  
der Tätigkeit jedes einzelnen Mit-  
arbeiters, seinen Rechten und Pflichten,  
sondern auch von der Technik des  
Zeitungswesens überhaupt. Und überall  
hat der Verfasser die tatsächlichen prakti-  
schen Bedürfnisse im Auge und vermeidet,  
sich in theoretische Erörterungen einzulassen,  
so dass das Werk vor allem auch dem  
Verlagsbuchhandel sich als wertvolles  
Hilfsmittel erwiesen hat.